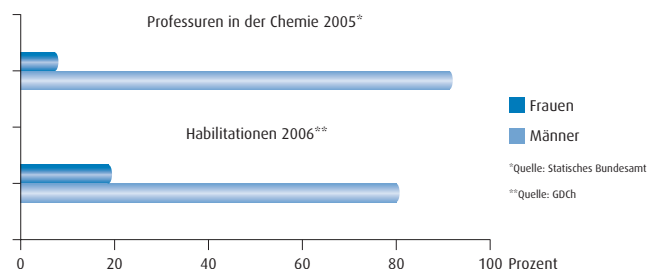


Chancengleichheit immer noch ein Thema.

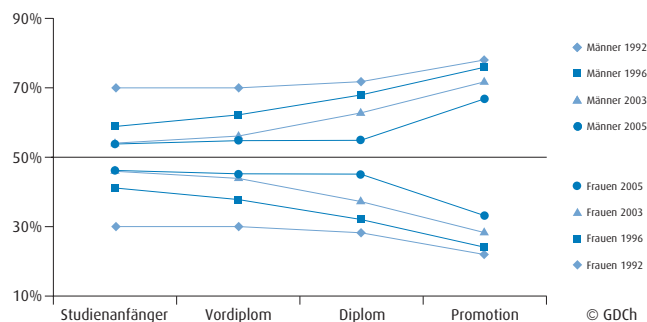
Frauen sind in den höheren Hierarchieebenen von Chemieunternehmen immer noch eine Seltenheit.

Doch es gibt positive Signale laut Umfrage des Verbandes angestellter Akademiker in der chemischen Industrie (VAA) von 2005. Danach sind junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch in die Führungsetagen der chemischen Industrie.

Wenige Frauen besetzen nach wie vor Professuren bei Anstieg der Habilitandinnen von 4,5% auf 19% in den letzten 20 Jahren.



35% promovierte Frauen bei Geschlechtsparität der Studienanfänger in der Chemie.



AKCC

ARBEITSKREIS CHANCENGLEICHHEIT
IN DER CHEMIE
EINE SEKTION DER GDCh

Nur wenn viele Frauen und Männer uns bei der Umsetzung unserer Ziele helfen, können wir auf Dauer erfolgreich sein. Unterstützen Sie den Arbeitskreis Chancengleichheit in der Chemie, eine Sektion der GDCh.

Werden Sie Mitglied

Für ordentliche Mitglieder der GDCh beträgt der Fachgruppenbeitrag 10,- Euro, studentische GDCh Mitglieder sind beitragsfrei.

Ihr Kontakt

GDCh Geschäftsstelle
Dipl.-Ing. Renate Kießling
Postfach 900440
D-60444 Frankfurt
Tel.: 069-7917-580
Fax: 069-7917-656
E-Mail: r.kiessling@gdch.de

<http://www.gdch.de/akcc/>

AKCC

ARBEITSKREIS CHANCENGLEICHHEIT
IN DER CHEMIE
EINE SEKTION DER GDCh

Chancengleichheit erreicht?



GDCh

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Chancengleichheit unser Ziel.

Unsere Mission

Stärkung und Förderung von Akademikerinnen in der Chemie und verwandten Disziplinen mit dem Ziel beruflicher und gesellschaftlicher Gleichstellung.



Unsere Vision

Frauen und Männer haben gleiche Chancen im Beruf und beim Wahrnehmen gesellschaftlicher Aufgaben.

Chancengleichheit unser Angebot.

Wir stärken die Position von Frauen in der Chemie auf allen Ebenen.

Nutzen Sie:

Das offene Gespräch



Ihr Erfahrungsaustausch

Das Netzwerk



Ihr informelles Mentoring

Das Expertenforum



Ihr Zugang zu kompetenten Ansprechpartnerinnen



Chancengleichheit unsere Themen.

Unser Netzwerk ist die Plattform für Projekte, die unser Anliegen voranbringen.

- Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Privatleben für Frauen und Männer
- Aufzeigen von weiblichen und männlichen Leitbildern
- Bewusstseinsbildung für Chancengleichheit
- Networking aktivieren und verbessern
- Plattform innerhalb der GDCh für die Diskussion gesellschaftsrelevanter Fragen
- Förderung von Schülerinnen und Schülern

Frauen sollen den Mut haben, Chemie zu studieren. Chemikerinnen sollen ihre Chance ergreifen, in ihrem Beruf zu arbeiten auch – mit Familie. Sie sollen sich entwickeln und Karriere machen. Chemiker, die Karriere machen, sollen sich intensiv um ihre Familie kümmern können. Frauen stärken die Leistungsfähigkeit der Chemie in Wirtschaft und Wissenschaft.

„Die Gleichberechtigung der Geschlechter wird erst dann erreicht sein, wenn auch mittelmäßige Frauen hohe Ämter bekleiden.“ *Françoise Giroud*